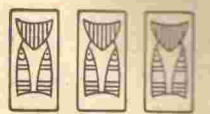


KUR-

UND



BADE-ZEITUNG

DER

ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.

Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriat. Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonn. für Kurgäste K 1.20, Einzelne Nummern 30 h. || Probe-Nummern und Nummern zur Propaganda gratis. — Diese Zeitschrift liegt zur Saison auf allen im adriatischen Meere verkehrenden Dampfschiffen auf.

Nr. 14

Abbazia, 7. Dezember

1906

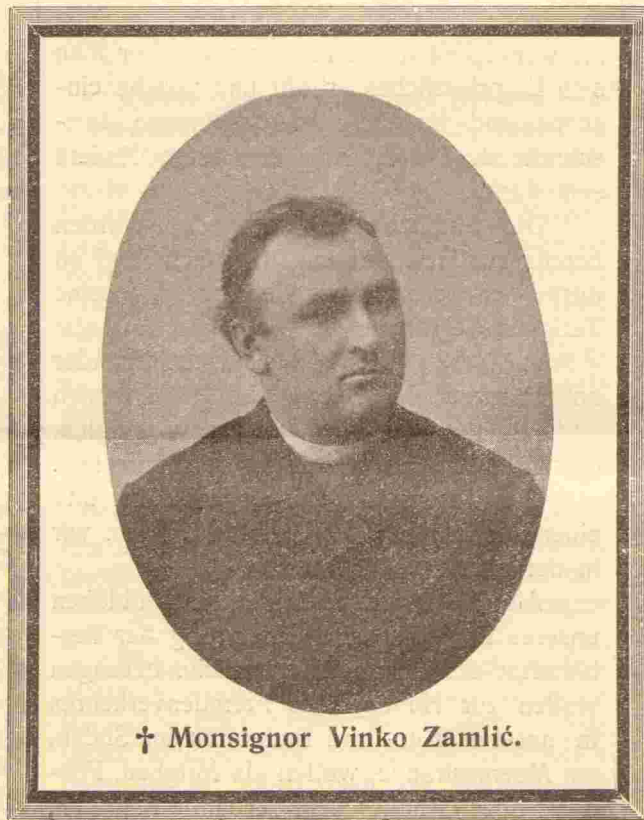
† Monsignor Vinko Zamlić

Wohl wahr sind die Worte aus der Feder eines der ersten Poeten der Slovenen, Simon Gregorčič, welcher sich vor kaum 14 Tagen zur ewigen Ruhe legte: „Was der Mann zu leisten vermag, ist er verpflichtet zu tun“. Und Monsignor V. Zamlić hat diesen Worten vollkommen Rechnung getragen. Geboren am 20. Jänner 1847 in Mattuglie, Bezirk Kastua, als Sohn eines mittleren Besitzers, verlebte er seine Kinderjahre in diesem historischen Gebirgsdorfe. Die erste Schulbildung bekam er in Kastua, das Gymnasium absolvierte er in Fiume, widmete sich dann dem Studium der Theologie und begab sich zuerst nach Görz und dann nach Triest.

Im Jahre 1871, am 10. August, feierte er seine Primiz in Kastua, wo er auch als Kaplan bis zum Monate Mai 1873 verblieb. Im selben Jahre wurde er zum Kaplan und Lehrer nach Bersec berufen, in welchem Orte er jedoch nur bis Dezember verblieb, da er in selber Eigenschaft nach Abbazia versetzt wurde und bis zum Jahre 1879 tätig blieb. Im Jahre 1879, im Monate Dezember, zum Pfarrer von Veprinac ernannt, leitete er diese Pfarre mit aller Liebe und zum Wohle der weitverbreiteten Gemeinde-Insassen bis zum Jahre seiner Ernennung zum Pfarrer von Volosca 1886.

Wir sahen den selig Dahingeschiedenen als einen wahren Priester des Herrn, als lehrenden, wirtschaftlichen und politischen Mann tätig. Ueberall, wo er arbeitete, sieht man Spuren seiner Arbeit, welche unauslöschlich im Herzen des hiesigen Volkes bleiben werden. Nicht nur als Geistlicher hat Monsignor Zamlić die Pflichten seines

Standes erfüllt, vielmehr als Pädagoge und als wahrer Freund der Lehrerschaft, insbesondere der Schulkinder, welchen er mit väterlicher Liebe zugetan war. Im Jahre 1881 wurde Monsignor V. Zamlić zum k. k. Bezirks- und im Jahre 1901 zum k. k. Landeschulrate ernannt. Auch auf politischen Ge-



† Monsignor Vinko Zamlić.

biets sahen wir den hochw. Monsignor im Jahre 1883—1888 auftreten, wo derselbe als Vertreter der Städte Kastua, Volosca, Lovrana und Mosćenice in den istriatischen Landtag gewählt wurde. Seine Worte haben überall guten Anklang gefunden und nur seinen friedlichen, guten, offenen Worten haben die Voloscaner Vieles zu verdanken. Die Renovierung der Kirche in Volosca ist seine Arbeit, die der St. Rochuskirche und

des Friedhofes ebenfalls. Was er für die arme Schuljugend, die Bevölkerung tat, ist bekannt; und nicht umsonst hat die Schuljugend des Klosters in Volosca Thränen vergossen für den edlen Pfarrer. So mancher arme Handwerksbursche erinnerte sich der Gaben, welche ihm im Pfarrhofe beim Monsignor V. Zamlić zu Teil waren. Was macht der Papa, was die Mama, waren seine Worte bei jedem Kinde, welches er am Wege zur Schule oder sonst antraf; und nie ist das Kind leer ausgegangen.

Monsignor V. Zamlić ist von Sr. Majestät Kaiser Franz Josef I. mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone ausgezeichnet worden; nebst diesem war er Besitzer des bayer. St. Michael Ritter-Ordens III. Klasse, Ehren-Kämmerer Sr. Heiligkeit, Ehrenbürger von Kastua und Volosca etc. etc. Liebe, Grossmut, Friede und Eintracht verbunden mit täglicher Arbeit waren sein Werk bis zum Tode. Nun ruhe sanft im Herrn, welchem du Alles geweiht hast. Ehre deinem Andenken!

* * *

Das Leichenbegängnis fand am Samstag um 10 Uhr vormittags statt. Vom Kirchenturme ertönte das Geläute der Glocken, es rief die Gläubigen, die Freunde des Verewigten herbei, um denjenigen, der so oft in dieser Kirche das Wort des Herrn predigte

und Trost spendete, zur ewigen Ruhe zu geleiten. Und es kamen, trotz des Regens, Alle. Vor dem Trauerhause sang der kroatische Gesangverein „Lovor“ einen Trauerchoral, acht hochw. Pfarrer trugen den Sarg aus dem nun stillen Hause zur Kirche. Dem Sarge folgten die vielen Verwandten, die Geistlichkeit der ganzen Umgebung, aus der Ferne und von den Inseln, die langjährigen Freunde des Verewigten Monsignore Flego

und Landeschul-Inspektor Matejčić aus Triest, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter Professor V. Spinčić aus Wien, der Leiter der Bezirkshauptmannschaft Baron Schmidt von Zabiérow an der Spitze der gesamten Beamenschaft, Bürgermeister Dr. Andreas Stanger mit der Gemeindevertretung, der Kurvorsteher Regierungsrat Prof. Dr. Julius Glax, die Vorsteher der Gemeinden Kastua, Veprinaz u. A., die Oberlehrer mit der Schuljugend, die Vorsteher der Genossenschaften, der Bezirkskrankenkasse mit ihren Mitgliedern, der kroatische Gesangsverein, der Sokol-Verein, die freiwillige Feuerwehr- und Rettungsgesellschaft, der Veteranen-Verein, die Arbeiterschaft und viele Trauergäste aus Volosca-Abbazia, Kastua, Fiume, Agram und anderen Orten.

Die Kirche war dicht gefüllt und von der Kanzel herab kamen die tröstenden Worte seines Freundes und Amtsbruders von Kastua, des hochw. Dechanten A. Ellner. Eine Anrede hielt er an die versammelten Gläubigen und Freunde des Verewigten, so tief ergreifend, dass kein Auge trocken blieb. Die Beerdigung fand am Friedhofe zu Volosca statt; der Gesangsverein „Lovor“ weihte ihm einen Abschiedsgruss. Leicht sei ihm die Erde, sanft die Ruhe, sein Andenken wird fort leben, er war ein wahrer Priester, ein echter Freund seines Volkes.



Verein für Fremdenverkehr an der österr. Riviera.

Zur Gründung eines Vereines für Fremdenverkehr an der österr. Riviera mit dem Sitze in Abbazia wurde folgender Aufruf in Zirkulation gesetzt:

P. T.

Was du ererbt von deinen Vätern hast erwirb es, um es zu besitzen. Göthe.

„So stolz Abbazia darauf sein kann, dass sein Name gekannt ist und Geltung findet beim reisenden Publikum, so gross und überraschend der Aufschwung ist, den das kleine Fischerdorf in 20 Jahren genommen, so tritt an uns doch die ernste Pflicht heran Sorge zu tragen, dass dieses Erbe, das uns überkam, weiter blühe und gedeihe, dass die natürlichen Vorzüge unseres schönen Ortes unterstützt werden durch zielbewusste Arbeit zum Ausbau des Bestehenden, zur Schaffung und Erwerbung neuer Hilfsmittel, die geeignet wären, den Ruf des Quarnerostrand als Oesterreich's Riviera hinauszutragen in alle Länder.

Denn, wenn auch Vieles zum Wohle unserer Küste geschah, wenn grosse Institute ihre reichen Mittel, wackere Männer ihre Schaffenskraft und Arbeitsfreude dem Aufblühen unseres Kurortes weihten, so bleibt uns dennoch Viel, wert der Arbeit, zu schaffen, um Abbazia zum Weltkurort zu machen. Dies kann nicht der Einzelne trotz eifriger Bemühens.

Dies ist die Aufgabe vervielfältigter Kraft, die nur ein enger Zusammenschluss Aller

geben kann, die an der Grösse unserer Riviera ihr Interesse, ihren Stolz und ihre Freude haben.

Und mit Abbazia soll die ganze Küste, das ganze Land gehoben werden, ein Land, reich an allen Schätzen der Natur, mit seiner Geschichte, die an diesem Kreuzungs- und Knotenpunkte der alten Völkerschreibungen ihre Spuren zurückliess in stolzen Festen und Schlössern, ihre lebenden Zeugen in den mannigfaltigen Völkern und Stämmen, die heute noch in ihren malerischen Trachten in weltfremden Felsenestern hausen, räthselhaft wie der Boden, dem sie entsprossen.

Wenn irgend winkt hier reicher Lohn dem zielbewussten Streben, den Fremdenstrom in's Land zu leiten; neue Wege, die grosse Gebiete des Fremdenverkehrs auf viele Kilometer uns näherrücken, sind teils vollendet, teils der Vollendung nahe, an uns nur liegt es, sie unserem Lande nutzbar zu machen und mit der Hebung des Verkehrs die Wohlhabenheit des Landes, die Kultur seines Volkes zu heben.

Dies Ziel verfolgt ein neu zu gründender Verein, der als Landesverband für Fremdenverkehr in Istrien Alle vereinigen soll, die diesem edlen Zwecke zu dienen bereit sind, die mitwirken wollen an einer grossen Aufgabe ernster Kulturarbeit, die ihre Namen verbinden wollen mit einer grösseren, schöneren Zukunft unserer Küste“.

* * *

Allgemein wurde die Gründung eines Verbandes für den Fremdenverkehr auf das freudigste begrüsst und als eine dringende Notwendigkeit anerkannt, von welcher man sich Erspriessliches erhofft und welche einschneidend für die fernere günstige, fortschreitende Entwicklung der österr. Riviera sein dürfte.

Die Statuten des Verbandes wurden bereits zur Genehmigung überreicht und so dürfte der Verband mit Neujahr 1907 seine Tätigkeit beginnen.

In einer Woche zeichneten Gründer und Förderer den Betrag von 2000 Kronen und es ist begründete Aussicht vorhanden, diesen Betrag in Kürze zu verzehnfachen.

Das Programm, die Organisation und einen Auszug aus den Statuten bringen wir in der nächsten Nummer.

All' Diejenigen, welchen ein Aufblühen unseres Kurortes, eine Gesundung der Verhältnisse am Herzen liegt, welche beitragen wollen zur Hebung des Fremdenverkehrs in unseren Kur- und Badeorten im Süden, am Meeresstrande, wollen als Mitglied, Förderer oder Gründer dem Verbands beitreten, der geringste Jahresbeitrag beträgt nur 5 Kronen.

Anmeldungen werden bei dem Förderer dieses Verbandes, Herrn Dr. Julius Cohn, in der Redaktion unserer Zeitung und in den Buchhandlungen Schmid und Kadisch entgegen genommen.



F. Heim, Hôtel „Deák“, Fiume.

Im November 1906.

Hiemit beehre ich mich zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass ich mein durch 20 Jahre in Fiume — Corsia Deák Nr. 40 — geleitetes Hôtel „Deák“ auflasse und in das im Bau begriffene Haus, Via Andrassy Nr. 18 (Corso Nr. 13) verlege, woselbst unter meiner alten und renommierten Firma:

F. Heim's Hôtel Deák

der Betrieb meines neu etablierten Hôtels anfangs April 1907 wieder aufgenommen wird.

Die Eröffnungsanzeige wird rechtzeitig publiciert werden.

Mein Hôtel-Bureau und Bierdepôt befindet sich ab 10. Dezember a. c. in Fiume, Via del Porto Nr. 1.

Zufolge Auflassung meines jetzigen Hôtels werden ab 10. Dezember a. c. in Fiume, Hôtel Deák sämtliche Möbel, Spiegel, Bilder, Teppiche, Badezimmer-, Restaurations- und Küchen-Einrichtungsgegenstände, diverse Luster u. Beleuchtungskörper, ferner Kochherde, billigst aus freier Hand verkauft und lade ich Kauflustige freundlichst zur Besichtigung ein.

Hochachtungsvoll

F. Heim.

Das

Teppichhaus Orendi

k. u. k Hof- u. Kammerlieferant

o o WIEN I., Lugeck 2 o o

erlaubt sich höflichst anzuzeigen, dass ein reich ausgestattetes

Musterlager

von Möbelstoffen, Teppichen, Spitzenvorhängen, Cocos- und Wolläufer, Flanell-, Tuch- und Bettdecken, Pesser- u. Smyrna-Teppichen sowie aller einschlägigen Artikel in

Abbazia, Grand Hotel

Zimmer-Nr. 6 und 10 ausgestellt ist und ladet seine P. T. Kunden zur freien Besichtigung höflichst ein. 3-1

Hochachtungsvoll

AUGUST RETZER, Disponent.

Champagner Törley
Talisman Sec

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
natürlicher alkalischer
SAUERBRUNN

seit hunderten von Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.
Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

Von der öst. Riviera.

Abbazia.

Aus der Kurkommission. Die Kurkommission beschloss der in gestrigen Sitzung, den Vertrag mit der Bauunternehmung Jakob Ludwig Münz betreffs Uebernahme von 200.000 Kronen Stammaktien der elektrischen Kleinbahn Mattuglie-Abbazia-Lovrana, welcher am 31. Dezember 1906 abläuft, nicht mehr zu erneuern und diesen Betrag für die Verbreiterung und Verbesserung der Reichsstrasse im Kurort zu verwenden, falls die Regierung die für die Entwicklung des Kurortes unbedingt notwendige Parallelstrasse erbaut. Dieser Beschluss der Kurkommission wird von der Bevölkerung freudig begrüsst werden, er entspricht auch den von uns geäusserten Wünschen in Nr. 12 unserer Zeitung bei der Schilderung der sich in einem trostlosen Zustande befindlichen Reichsstrasse, wo wir u. A. sagten:

Die Kurkommission hat noch Zeit, zu bedenken, ob die Zeichnung von 200.000 K Stammaktien wichtiger ist als die Regulierung und Neuherstellung der einzigen Strasse im Kurorte. Wir erhalten nun die Elektrische, die Verbreiterung und Pflasterung der Reichsstrasse und werden auch durch diese Lösung die Parallelstrasse bekommen.

Die für zwei Tage anberaumten Beratungen über das Präliminare wurden schon am ersten Tage um 8 Uhr abends beendet.

Einen Bericht hierüber bringen wir in der nächsten Nummer.

Kur-Statistik. Für einen rationell arbeitenden Kaufmann ist es von grossem Belange, jederzeit zu wissen, wie seine Unternehmungen stehen, das Gesetz verpflichtet ihn zur ordnungsmässigen Buchführung und zur Aufstellung einer jährlichen Bilanz. Grosse Unternehmungen, an welchen mehrere Personen ein Interesse haben, müssen ihre Bilanzen veröffentlichen und machen auch Quartelsausweise. In einem Kurorte ist es für Jedermann von besonderem Interesse, über die Frequenz jederzeit informiert zu sein, da ja eine Vermehrung oder Verminderung der Kurgäste einschneidend für jeden Betrieb ist. Wir brachten in der ersten Nummer unserer Zeitung am 29. September einen genauen Bericht über die Frequenz in der 23. Saison und da nun in der neuen 24. Saison einviertel Jahr verflossen ist, wollen wir auf zwei Blättern Daten bringen. Auf dem ersten Blatte verzeichnen wir:

Ankommende und anwesende Kurgäste von Woche zu Woche.

Im Jahre 1906	Fortlaufende Zahl	Zuwachs per Woche	Anwesende Personen
5. Septb.	693	693	2325
12. "	1679	986	2171
19. "	2648	969	1976
26. "	3297	649	1910
3. Oktob.	3762	465	1787
10. "	4314	532	1763
17. "	4737	423	1596
24. "	5243	416	1402
31. "	5402	259	1110
7. Novmb.	5703	301	1019
14. "	5961	258	954
21. "	6175	214	962
30. "	6466	291	1005

In der vorhergegangenen Saison 1904/5.

30. Novmb.	5915	203	675
------------	------	-----	-----

Frequenz der Kurgäste.

Monat	Ankommende Kurgäste			Anwesende Kurgäste durchschnittlich
	im Tage	in d. Woche	im Monate	
1906 Sept.	118	824	3413	2083
" Oktb.	60	425	1989	1531
" Nvmb.	38	266	1064	988
In der verflossenen Saison 1904/5.				
1905 Sept.	112	784	3380	1918
" Oktb.	54	383	1700	1213
" Nvmb.	33	231	1013	762

Es ergibt sich also in den Monaten September, Oktober, November 1906 eine Steigerung in der Frequenz von 550 Kurgästen, also nahezu um 10%, in demselben Verhältnisse fortschreitend, würden wir mit Schluss der Saison Ende August 1907 rund 30.500 Kurgäste verzeichnen, anstatt 27.693 im verflossenen Jahre.

Aus der Zahl der täglich anwesenden Kurgäste ersehen wir aber eine grössere Steigerung; wir hatten im November 1905 täglich 762, im November 1906 täglich 988 Kurgäste, also um 226 mehr, die Aufbesserung beträgt hier über 20%.

Die fortwährende Steigerung in der Zahl der Kurgäste, insbesondere die längere Aufenthaltsdauer derselben ist sehr erfreulich.

Auf dem zweiten Blatte verzeichnen wir in lapidarer Kürze: Abbazia, du musst infolge der vielen Neu- und Zubauten in dieser Saison nicht 10% = 2800, sondern 20% = 5600 Kurgäste mehr haben, also mit über 33.000 Kurgästen Saisonschluss machen.

12 Millionen Kronen ist die Summe, welche jährlich in Abbazia von den Kurgästen verausgabt werden, dieser Betrag erfährt eine jährliche Steigung von über 10%. Das Postamt Abbazia hatte allein im Jahre 1905 einen Geldumsatz von 13,431.667 K.

Kinematograf im Hotel Bristol. Am Samstag, nachmittags 5 Uhr, findet im Hotel Bristol eine mehr für Kinder sehenswerte Vorstellung statt. Entree 1 Krone, Kinder mit Begleitung 50 Heller. Am Sonntag, 9 Uhr abends werden u. A. folgende Vorführungen geboten: Uebung französischer Truppen, grossartige Naturszenen; Ehre eines Wachtmeisters, grosses Drama in drei Abteilungen; Julius geht in die Welt, sehr humoristische Szene; Ein neues Dienstmädchen gesucht, hochkomisch grösster Lacherfolg; Der hängengebliebene Kuss.

Militärkonzert im Hofbräu. Samstag, den 8. Dezember um halb 8 Uhr abends findet im Hofbräu ein Konzert der Militärkapelle Graf Jellačić aus Fiume mit einem gut gewählten Programme statt.

Dass Herr Klein mit der Abhaltung von Militär-Konzerten einem allgemeinen Wunsche Rechnung trägt, bewies der Besuch am vorigen Sonntag. Ein auserlesenes Publikum füllte den schönsten Saal des Kurortes bis auf das letzte Plätzchen, die Logen waren voll und auch in dem Nebensaale unterhielten sich die Gäste bei der wahrhaft schönen Musik bestens. Einer Militärmusik liegt eben ein eigener flotter Strich zugrunde, wie er ja bei schneidigen Kriegersleuten gar nicht anders sein kann; bei der gehobenen Stimmung, die im Saale herrschte, glaubte man sich unter Wiener im Nussdorfer Hofbräu zu befinden. Der Musikstoff und auch der Brauhausstoff war das Beste, was wir seit langer Zeit genossen; dem Klein war der Saal zu klein und leider waren auch bei dem starken Besuche die Hände zu wenig, welche das vortreffliche Nass kredenzt.



oo Bauunternehmung oo

Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister

oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei

= ABBAZIA, „VILLA LEHAR“. =



Krainische Bangesellschaft

Aktiengesellschaft

oo Bauunternehmung, oo

Bureaux für Architektur und

bautechnische Arbeiten. oo

LAIBACH

Zimmergeschäft u. Tischlerei mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

Ringofen-Ziegeleien

mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.

Anfragen in der Baukanzlei in

Abbazia

VILLA TEUTA.



Touristenhemden

tadellos konfektioniert

Wirk- und

Strickwaren etc.

in denkbar reichst. Auswahl.

Steirisches Wirk- und Strick-Waren-Spezialgeschäft.

Josef Zach, Graz

Neutorgasse 47 „Janushof“ gegenüber der Hauptpost. (1-46)

Illust. Preislisten und Stoffmuster frei.



Kurtheater in Abbazia. Unsere Theatersaison, die Sonntag den 16. d. M. ihren Anfang nimmt, verspricht eine sehr interessante zu werden. Der uns vorliegende Spielplan enthält die zugkräftigsten Novitäten des Wiener Schau-, Lustspiel- und Possenrepertoir's, Gäste von gutem und bestem Renommée sind uns versprochen, das Personal nimmt eine stattliche Reihe — teilweise uns bekannter und beliebter Namen ein, und last non least, bürgt der Name der leitenden Persönlichkeit für gediegene Vorführungen. Ueber Herrn Direktor Stöhr's Gastspiele, die derselbe mit ebenso günstigen künstlerischen wie pekuniären Erfolgen seiner Abwesenheit von Abbazia, in Pola und Triest absolvierte, schreibt die in Sarajevo — dem derzeitigen Aufenthalte der Theater-Gesellschaft — erscheinende „Bosnische Post“:

Die ausserordentlich günstige Meinung, die man sich gleich bei den ersten Vorstellungen von dem Ensemble Direktor's Stöhr bilden musste, hat seither von Vorstellung zu Vorstellung nur noch mehr Bestätigung gefunden. Es wird nicht bald ein Provinz-Ensemble geben, das so gut zusammengestellt und eingespielt ist; selbst bis auf die kleinsten Rollen alles entsprechend besetzt. Dazu eine Spielleitung, welche immer künstlerischen Geschmack erweist; so wenig sie wirkliches Temperament der Darsteller behindert, so sehr perhorresziert sie alle abgebrauchten Mätzchen und aufdringlichen Geschmacksroheiten. Dadurch erlangen die Vorführungen des Ensemble's Stil.

Nach diesen schmeichelhaften Ergüssen darf man sich wol auf die bevorstehenden amüsanten Abende freuen! Wir wünschen und hoffen, dass „Madame X“ Gelegenheit haben wird, recht viele Gäste willkommen zu heissen.

T—y.

Postverkehr zu Weihnachten. Mit Rücksicht auf den zunehmenden Fahrpostverkehr in der Weihnachtsperiode wird zur Beachtung bei der Aufgabe der Fahrpostsendungen auf Nachstehendes besonders aufmerksam gemacht:

1. Wegen der ausserordentlichen Steigerung des Postfrachtenverkehrs in der Weihnachtsperiode empfiehlt es sich, Postsendungen, welche der Adressat rechtzeitig erhalten soll, nicht erst unmittelbar vor den Weihnachtsfeiertagen, sondern tunlichst schon einige Tage früher zur Aufgabe zu bringen.

2. Sendungen, welche noch am Tage der Aufgabe abgefertigt werden sollen, sind in der Weihnachtsperiode Vormittags, spätestens aber bis 2 Uhr nachmittags aufzugeben; noch später aufzugebene Sendungen werden in der Regel erst am nächstfolgenden Tage abgefertigt werden können.

3. Ein besonderes Augenmerk ist der Verpackung und dem Verschluss der Sendungen und der haltbaren Befestigung der Adresse auf denselben zuzuwenden. Die Verpackung muss derart haltbar verschlossen sein, dass ohne Beschädigung des Verschlusses, dem Inhalte nicht beigekommen werden kann. Hierbei wird besonders hervorgehoben, dass eine blosses Ansigelung des die Adresse tragenden Papierblattes nicht genügt. Bei Sendungen, welche weder beschrieben noch mit Papier beklebt werden können, wie unverpacktes Wild, ist die Adresse auf ein Stück Pappendeckel, Leder, Holz oder sonstigen festen Material zu schreiben, welches mittels starken Bindfadens oder Spagates an der Sendung zu befestigen ist. Da es oft vorkommt, dass die Adressen von den Sendungen bei öfteren Umladungen, besonders bei ausserordentlich gesteigertem Frachtenverkehre abfallen und die Sendungen infolge ihrer Adresslosigkeit in den jeweiligen Stationen kommissionell eröffnet werden müssen, empfiehlt es sich in die Sendung selbst eine zweite Adresse zu hinterlegen. Besonders sorgsam sind Postsendungen zu verpacken, welche für den Seetransport (Dalmatien, Herzegovina etc.) bestimmt sind, da diese Sendungen während der Beförderung nicht so sorgsam behandelt werden können, wie jene, welche nur zu Lande befördert werden.

Ferner wird bemerkt, dass daher jede nicht vollkommen vorschriftsmässig verpackte, zur Aufgabe gebrachte Sendung unbedingt zurückgewiesen werden müsste.

Lovrana.

Strassenbau nach Draga. Am 10. Dezember vormittags findet im Gemeindehause eine Offertverhandlung betreffend des Baues einer Strasse nach Draga mit dem beiläufigen Kostenbetrage von 120.000 K statt.

Theater. Ganz Lovrana ist dem ebenso fleissigen als tüchtigen Dilettanten-Comité für seine guten Leistungen zu innigstem Dank verpflichtet und gibt diesem Dank dadurch beredten Ausdruck, dass es stets den Theatersaal bis auf's letzte Plätzchen füllt. So war es auch am 28. November, als das Comité mit zwei neuen Stücken vor das Publikum trat. Tout Lovrana war im Saale der Königsvilla versammelt und die Elite des hiesigen Kurpublikums sowie der Einheimischen folgte mit gespannter Aufmerksamkeit den Vorgängen auf der Bühne.

Zuerst wurde „L'ultimo Addio“ von D. Chiossona aufgeführt, in welchem Drama Frl. Mascaratti und das Schwesterpaar Ester und Stefi Costanzo die Damenrollen inne hatten und die Herren Castelli, v. Zonca, Matteoni und Schiavon beschäftigt waren. Geradezu ausgezeichnet spielten die Schwestern Costanzo, die wir noch mehr loben würden, wenn wir nicht fürchteten, die Aufmerksamkeit der Theaterdirektoren auf diese verborgenen Talente zu lenken, so dass sie uns eines Tages als Berufsschauspielerinnen entführt werden könnten. Ein wahres Meisterstück dramatischer Kunst lieferte Herr E. Matteoni in seinem Gioachino; so mancher Berufsschauspieler wird von ihm, „dem ewig Jungen“ in den Schatten gestellt. Sehr brav spielten auch die Herren v. Zonca und Castelli. Herr Schiavon entfesselte wahre Lachstürme mit seiner lebenswahren Komik.

Den Schluss des Abends bildete der komische Scherz „Un chiodo nella serratura“, in dem wir Frl. Carmen Galletich zum ersten Mal auf der Bühne sahen; die junge Dame fiel angenehm durch ihr sicheres, hübsches Spiel auf; die Herren Prodan und Schiavon gaben ihr Bestes. Alles in Allem: Ein in jeder Hinsicht gelungener, vergnügter Abend!

Subvention zur Hebung des Fremdenverkehrs. In dem Voranschlage des Eisenbahnministeriums pro 1907 erscheint für die Hebung des Fremdenverkehrs ein Betrag von 86.600 Kronen, um rund 37.000 Kronen mehr, als der für den gleichen Zweck im Budget pro 1906 vorgesehene Betrag, eingestellt. Es ist, wie wir im „Österr.-Ungarischen Eisenbahnblatt“ lesen, beabsichtigt, in derselben Weise wie bisher, durch Reklamen, Publikationen u. dgl. auf die Behebung des Fremdenverkehrs einzuwirken, eine Methode, welche erhebliche Erfolge aufzuweisen hat. Ausserdem ist die Akquirierung einer bewährten Kraft in Aussicht genommen, welche als Reisekommissär für die Behebung des Fremdenverkehrs tätig sein soll und deren Aufgabe es sein würde, das Einvernehmen mit den Gemeinden, lokalen Fremdenverkehrsvereinen und sonstigen Interessenten bezüglich jener Massnahmen zu pflegen und zu unterhalten, die geeignet sind, die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Gebiete unseres Vaterlandes, welche durch ihre Naturschönheiten Anziehungspunkte für die Reiselust sind, in wirksamer Weise zu lenken. Es wäre zu wünschen und ist wohl auch zu hoffen, dass die vom Eisenbahnministerium geplante Institution des Fremdenverkehrsbeirates, der infolge seiner Zusammensetzung das Eisenbahnministerium in seinen auf die Hebung des Fremdenverkehrs gerichteten Intentionen wirksam zu unterstützen geeignet wäre, in Bälde aktiviert werden wird.

Schönster **IKA** Ausflug

Hotel zur goldenen Krone

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen-
und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und
Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-
Kunstwaren.

Preblauer Sauerbrunn

reich an Natron u. Kohlensäure,
arm an Chloriden und schwefelsauren Salzen.

Regelt die Verdauung!

Bei Blasen-, Nierenleiden und Stoffwechsel-
Störungen ein verlässlich wirksames,
äusserst angenehmes diätetisches Getränk.

Vorrätig in den Apotheken u. Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim,**
Fiume, Hotel Deák.

Neu eröffnet!

Hotel Austria

WIEN II.,

Praterstrasse Nr. 25.

Haus ersten Ranges mit 70 modern.

Komfort eingerichtete Zimmer.

Zimmer inklusive Beleuchtung und

Beheizung von 3 Kronen aufwärts.

Elektr. Licht, Zentralwarmwasserhei-

zung, Lift, Badezimmer. Interurbane

Telephon. Kaffee und Restaurant im

Hause.

Familien-Appartements bei längerem

Aufenthalte zu bedeutend ermässigten

Preisen.

Verlangen Sie nur

INDRA TEA

der beste Tee der Welt.

INDRA TEA IMPORT COMPANY TRIEST.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 14.

Samstag, den 8. Dezember

1906.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Am 29. November.			<i>Uebertrag</i> . . . 6425
Frau Anna Klein-Scholz, k. k. Bergratswitwe, m. Jungfer	Zöptau	Hotel Stefanie	2
Herr Nándor Rónay, Arzt	Budapest	„	1
„ Georg Graf Szapary	„	„	1
„ Josef Hartmann, Redaktionsmitglied	„	Cafe Central	1
Frau Marie Gspandl	Graz	Neues Kurhaus	1
Herr Jakob Schwarz, Landwirt	Nyir-Vaja	Villa Nada	1
„ H. und Morris Weil, Correspondenten	Cleveland	„	2
Frau Jenny Jakobovits, Advokatensgattin, m. Kind	Ungarn	Pension Pasternak	2
„ Gisela Taubinger, k. u. k. Feldkuratorsgattin, mit 2 Kindern u. Dienerin	„	„	2
Herr Jeán Lutowsky, Kaufmann	Wien	Villa Pilepić	4
„ Heinrich Perschak, Kaufmann, m. Gemahlin	„	Pesion Wienerheim	1
Frau Dorothea Siegl	Brünn	„	2
	Wind.-Graz	„	1
Am 30. November.			
Herr Dominik v. Barcsay, Grundbesitzer	Kolozsvár	Hotel Stefanie	1
„ Dr. Moritz Pöschl, Ministerialrat, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ J. Storch	„	„	1
„ Michael Steiner, Ingenieur, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Benjamine Gelinek, Advokatenswitwe, m. Frau v. Dreger, m. 3 Kindern u. Bonne	Baden b. W.	Pension Scheller	6
„ Jenny Metal, Gutsbesitzersgattin	Buttyin	Pension Augusta	1
Herr Dr. Leopold Strolinger, Arzt	Liptó-Rózsahegy	Pension Breiner	1
„ Emil Vig, Staatsbeamter	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Sándor Pollack, Kaufmann	„	„	1
Frau Emil Bekés, Großhändlersgattin, m. 2 Kindern	Debreczin	Pension Herkules	3
Herr Wladimir Lyschin, m. Gemahlin	Moscau	Villa Dr. Landr	2
„ Ludwig Reithoffer, Fabrikant	Wien	Pension Lackner	1
Am 1. Dezember.			
Herr Ladislaus Bejczy v. Bezeréd, m. Gemahlin	Tállya	Villa Mecchia	2
Frau Magdalena Kresbach	Berndorf	„	1
Frl. Antonie Weimann	Stuttgart	Pension Markovics	1
Herr Stefan Stobiecki, Ingenieur	Krakau	Villa Mimi	1
„ Kukowitsch, m. Gemahlin	Schönstein	Pilsnerhof	2
Frl. Anna Pollak	Jamnitz	„	1
Herr Dávid Schorr, Beamter, m. Gemahlin	Szeged	„	2
„ Nicolaus v. Ganczaugh, Privatier	Alsó-Gyertyán	Pension Quisisana	1
„ Franz Freiherr v. Ragályi-Balassa, Grundbesitzer	Ragaly	„	1
„ Dr. Ármin Schor, Arzt	Ungarn	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Armin Weinmann, Redakteur	Budapest	„	1
„ Karl Ihm, Fleischhauer und Bürgermeister, mit Gemahlin	Hausleuthen	Hotel Trotter	2
		<i>Fürtrag</i> . . .	6482

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 3 bis 1/2 5 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 2. Dezember.			
		<i>Uebertrag</i>	6482
Herr Max Brandeis , Redakteur	Wien	Hotel Stefanie	1
„ Graf Michael von dem Broel-Plater , m. Gemahlin u. Sohn	Polen	„	3
„ Georg Reichsgraf Dunin-Borkowski , k. und k. Kämmerer u. Gutsbesitzer	Lemberg	„	1
„ Dr. Hans Müntzl , Rechtsanwalt, m. Gemahlin	Berlin	„	2
„ Moriz Kohn , Kaufmann	Wien	„	1
„ Julius Sebök	Budapest	„	1
„ Dr. Franz Spett , Grundbesitzer, m. Gem. u. Kind	„	„	3
Frau M. Diakowska	Kiew	Villa Edmee	1
Herr Béla Madzsar , k. ung. Post- u. Telegr.-Beamter i. R., m. Gemahlin	Miskolcz	Villa Ella	2
„ S. A. Kassinczef , Privatier	Petersburg	Villa Ernesta	1
„ Desiderius Weeber , m. Dienerin	Tur Terebes	„	2
„ Karl Busek , k. u. k. Hauptmann	Abbazia	Villa Frank	1
„ Jenő Weinfeld , Mediziner	Ujvidek	Pension Gruber	1
„ Bruno Luttinger , k. k. Bezirkskommissär, m. Gem.	Czernowitz	Villa Helios	2
Frau Gräfin Oscar Grimaud d' Orsay, m. Dienerin	Schloß St. Georg	Villa Irene	2
Herr Heinrich Ritter von Loewenthal-Linau , k. und k. Legationsrat	Belgrad	„	1
Frau Baronin Trautenberg Almasy-Moor , m. Dienerin	Ungarn	Villa Kesselstatt	2
Herr János Brenn , Arzt	Budapest	Villa Neptun	1
„ Istvan Mark Kese , Geistlicher	Pécs	„	1
„ Thomas Thorrer , Sekretär	„	„	1
„ Graf Banfy , m. Diener	Erdely	„	2
Frau Ladislaus Domba , Notarsgattin	Mokrin	Neues Kurhaus	1
Herr Dr. Bernhard Kolen , Arzt, m. Tochter	„	„	2
Frau Regine Czigler , Advokatensgattin, m. Tochter	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	2
Herr Öszi Kornel , Chefredakteur u. Zeitungsinhaber, m. Gemahlin	„	„	2
„ Lajos Telegdy , Advokat	Békés	„	1
„ Gyula Bakos	Budapest	Villa Schlosser	1
„ Lajos Kurucz	„	„	1
„ Karl Singer , Privatbeamter	Vukovar	„	1
„ Anton Hacker , Kaufmann	N.-Kanizsa	Villa Teuta	1
„ Wolfgang Friedmann , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Villa Victor	2
„ Arnold Bondy , Bankbeamter	Budapest	Villa Victoria	1
„ Hermann Schwietzke , Oberleutnant u. Rittergutsbesitzer, m. Gemahlin	Schloß Gologowitz	Pens. Wienerheim	2
„ Dr. Karl Wanek , Advokat	Wien	„	1
„ Adolf Puchinger , k. u. k. Militär-Bauoffizial	Klagenfurt	K. u. k. Mil.-Kurhaus	1
„ Eduard Ritter v. Porthelm , m. Diener	Smichow	Pension Herkules	2
Am 3. Dezember.			
Herr Waenker von Dankenschweil , General, m. Gem.	Brandenburg	Hotel Stefanie	2
„ Josef Ritter v. Jarzymowski , Gutsbesitzer	Galizien	Pension Augusta	1
„ Dr. Adalbert Chyzer , Inspektor d. k. ung. Staatsb., m. Gemahlin	Budapest	Pension Bellevue	2
„ Leo Holzmann , Mühlenbeamter	„	„	1
Frau Katharina Kolm , m. Schwiegertochter	Ungarn	„	2
Herr Ludwig v. Orosz , k. u. k. Kämmerer u. Gutsbes., Rittmeister d. R.	Szt.-Erzebet	„	1
„ Heinrich Popper , Ingenieur	Budapest	„	1
„ Dr. Robert Siebenschlein , Advokat	Agram	„	1
„ Eduard Sas , Redakteur, m. Gemahlin	Nagy-Varad	„	2
„ Adolf v. Samassa , Ministerial-Sektionsrat, m. Gem.	Budapest	„	2
„ Jos. Freiherr v. Hertling , Kämmerer und Oberst a. D., m. Gemahlin u. 4 Pers. Dienerschaft	Schloß Ising	Villa Elsa	6
Frl. Margit Szwarcz	Budapest	Pension Hausner	1
Herr Dr. Alexander Schartner , kön. ung. Gerichtshof-Richter	Arad	Dr. Mahler's Sanat.	1
„ Markus Weisz , Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn	„	„	3
Frau Stefan Weisz , Advokatensgattin	Jászberény	„	1
Herr Arthur Horner , Privatier, m. Gemahlin	Wien	Dr. Szegő's Sanat.	2
„ Josef Reiner , Kassier	Budapest	„	1
„ Eduard Rosenfeld , m. Kind	„	„	2
„ Sandor Groák , Gutsbesitzer, m. Gemahlin	Nyiregyhaza	Villa Thaler	2
„ Hermann Josef Bergl , Adjunkt der Staatsbahn	Wien	Villa Triglav	1
Frau Louise Rietmann	Thun-Schweiz	Villa Varglien	1
Herr Geza Reichard , Student	Wien	Pension Victoria	1
Frau Gisela v. Ghyczy , Gutsbesitzerin, m. Tochter und Sohn	Uj-Puszt	Villa Abbazia-Istria	3
Herr August Hegenbarth , m. Gemahlin	Kesmark	„	2
		<i>Fürtrag</i>	6577

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Winter: Die heil. Messe wird gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 9 Uhr, die dritte um 10¹/₂ Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; — der hl. Segen wird um 2¹/₂ Uhr nachmittags erteilt.

Prospekt von Abbazia.

Ein Prospekt von Abbazia, ein elegant ausgestattetes Buch im Umfange von 204 Seiten mit 60 Illustrationen, einem dreifarbigen Plane von Abbazia und einem mehrfarbigen Umschlage von Künstlerhand ist gratis zu erhalten von der Kurkommission in Abbazia oder in der Administration unseres Blattes.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Sziget, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianió, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, wohnt Villa Flora. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. Telephon Nr. 73.

Dr. Boleslaus v. Kostecki. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Julius Mahler, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9¹/₂ und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 11 und von 3 bis 4 Uhr. Villa Nada, Reichsstrasse Nr. 28. Telephon Nr. 43. (Spricht polnisch).

Dr. S. Ebel, Ord. »Villa l'etra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

Dr. Sigmund Ornstein, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 71.

Dr. Zawery Gorski, ordiniert in der Villa Ježica von 11—12 und von 3—4 Uhr.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 4. Dezember.			
Herr Otto v. Eberhard, Privatier, m. Gemahlin	Essen-Ruhr	Hotel Stefanie	2
„ Heinrich Sachs, Fabrikant	Wien	„	1
„ Graf Johann Nep. Zichy, m. Kammerdiener	Budapest	„	2
„ Alois Gottlieb, Fabriksbeamter	Brünn	Villa Nina	1
„ Heinrich Braun, Brauer	Jaroschau	Pension Breiner	1
„ Isac Jacobowitz, Kaufmann, m. Gemahlin	Ratibor	„	2
„ Beno Larek, Fabrikant, m. Gemahlin	Breslau	„	2
Frau Lina Zernik, Rentiere	Ratibor	„	1
Herr Jean Schrey, Privatier	Laibach	Pension Herkules	1
Frau Thessalia Andoniu, Private	Berlad	Pension Lederer	1
„ Aglaca Corbu, Rentiere	„	„	1
Herr Josef Mertens, Reisender	Wien	„	1
„ Karl Moreno, Kaufmann, m. Gemahlin	Szeged	Pension Lederer	2
„ Dr. Franz Ružicka, k. k. Ger.-Adj. im H.-Min.	Wien	„	1
„ Johann v. Sorbán, Min.-Sekretär	Budapest	„	1
„ Dr. C. Stafi, Advokat, m. Gemahlin	Vaslui	„	2
„ Heinrich P. Skorkovský, Geschäftsmann, m. Gem.	Hunpolec	Hotel Mold	2
„ Julius v. Fabiny, Min.-Rat a. D., m. Sohn	Budapest	Pension Quitta	2
„ Ignaz Leykauf, Druckereibesitzer	Wien	„	1
Frau Catharine Ralli, Gutsbesitzerin	Russland	Pension Scheller	1
Herr Ernst Wolf, Weinhändler	Wien	Villa Tomašić 55	1
„ Casimir Reisinger, k. k. Hoflieferant, m. Gemahlin	„	Pens. Wienerheim	2
Frau Leopoldine Tarisch, Gutsbesitzerin	Bars-Füß	„	1
Am 5. Dezember.			
Frau Maria Hohen-schleyer	Oxford	Hotel Stefanie	1
Herr Hugo v. Kifényi, Ministerialrat, m. Familie	Budapest	„	4
„ Sigmund Kornfeld, Präsident, m. Gem., Sekretär u. Kammerjungfer	„	„	4
„ S. Wechsler, m. Gemahlin	Braïla	„	2
„ Dr. Friedrich Buweisen, k. k. Professor d. R., mit Gemahlin	Graz	Villa Arion	2
„ Stefan Jos. Adám, Ingenieur, m. Gemahlin	Budapest	Pension Bellevue	2
„ Jenő Liptay	Nyiregyháza	„	1
„ Adolf Kastner, Greisler	Torontalahn.	Villa Edme	1
Frau Gustav Braun, Hoteliersgattin, m. Sohn	Arad	Grand Hotel	2
„ Hedwig Czaykowska, Private	Lemberg	Pension Gruber	1
„ Marie v. Sreter, Private	„	„	1
Herr István Habai, Privatier	Budapest	Pension Herkules	1
„ Dr. Emil Filipenski, Primararzt	K.Weinberge	Pension Lederer	1
„ Constantin Kogolniceano, kön. rumän. General-Konsul, m. Gemahlin	Czernowitz	„	2
Frau Bety Kroiß, Kaufmannswitwe, m. Tochter	Graz	„	2
Herr Conte Fr. Madirazza, Bankinhaber	Venezia	„	1
„ A. Freiherr v. Siebenstein, Rentier	Mont-Blanc	„	1
„ Piero Tolentino	Venedig	„	1
„ Armin Braun, Beamter	Budapest	Pension Markovics	1
„ L. Rónai, Kaufmann	Felső-Apáthi	„	1
„ Salomon Weisz, Kaufmann	Léva	„	1
Frau Baronesse Theodor Glaubitz, Private	Budapest	Pension Rudovits	1
Herr Karl Großmann, Zimmermann, m. Gemahlin	Deutschland	Volosca 49	2
„ Josef Demjinić, m. Tochter	Budapest	Hotel Trotter	2
„ Ad. Brunner, Direktor	Triest	Hotel Bristol	1
Summe			6648

Berichtigung:

Die 12. Zeile vom 28. November soll richtig lauten:
Herr Graf Ándor Pálffy, k. u. k. Oberleutnant, m. Gem.

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 5. Dezember 1906 beträgt 6648 Personen. — Vom 29. November 1906 bis inclusive 5. Dezember 1906 zugewachsen 223 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 5. Dezember 1906 = 1044 Personen.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.
Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Gastein.
Dr. Robert Mayer. — Im Sommer in Reichenau a/Südbahn.
Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.
Dr. Franz Wiesner. — Im Sommer in Karlsbrunn.
Dr. Alexander Craoiunescu. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).
Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.
Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis, von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.
Dr. Peter Goering, wohnt »Villa Victor«. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — (Spricht polnisch und russisch.)
Dr. Casimir Groman, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telephon Nr. 113. (Spricht polnisch.)

Apotheke Sternbach befindet sich im Postgebäude. G 14

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph. Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel. **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Medicin. - chem. - mikroskop. Laboratorium (Harnaalysen - Blutuntersuchungen etc.) Med. Dr. Leopold Löw, Mandria (Postgeb.) G 14

Marie Hochensinner, diplomierte Geburtshelferin. Spricht deutsch, kroatisch u. italienisch. — Auskunft: Apotheke in Abbazia und Volosca. — Wohnung: Volosca, Reichsstrasse Nr. 62. Telephon Nr. 3. G 14

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt. —

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

Hotel-Pension Gisela Pasternak, mit Dependanze Villa Geres **Abbazia.**

Haus I. Ranges — Nach neuestem Stil, komfortabel eingerichtet. — Schattiger Garten. Elekt. Beleuchtung. — Hochquellen-Wasserleitung. — Süß- und Seebäder im Hause. Fremdenzimmer mit Balkons u. Seeaussicht. Telephon Nr. 11.

CHOCOLAT · CACAO ·



Elephant

FIUME

MARKÉ DÉPOSÉE

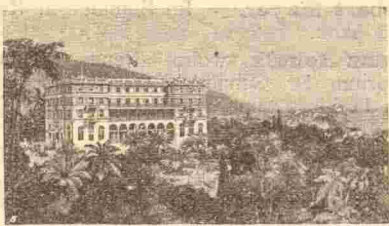
In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.
 Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!
 Spezialitäten zum Rohessen:
 „CHOCOLAT DUCHESSE“
 „CHOCOLAT FUTURO“.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

Ragusa, Grand Hotel Imperial.



Haus I. Ranges mit unvergleichlich schöner See aussicht. Seit 1906 bedeutend vergrößert. Modernster Komfort. Elektrische Beleuchtung, Lift, Eigene Dampf-wäscherei, Zentralheizung. Halle, Musik-, Lese-, Spiel-Zimmer, Dunkelkammer. Eigener Park. **Vorzügliche Küche.** Table d'ôte u. Restaurant. Er-leseuer Keller. **Mässige Preise.** Pensions-Arrangements auch bei kürzerem Aufenthalte. Meer- und Süs-swasserbäder im Hause. Offenes Seebad in nächster Nähe. **Sonniges, mildstes Klima.** — RAGUSA ist zu Lande per Eisenbahn über Sarajevo oder zur See mittelst komfortabler Eildampfer ab Triest, Fiume oder Pola zu erreichen.



Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und an-dere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.



F. X. ROBITZA

Wien,

VI., Favoritenstrasse Nr. 24.

Telephon 863

(1-40) liefert

Jalousien, Rollbalken

Spez. Patent-Reform-Jalousien

(mit Ketten von der Gassenseite.)

Verlangen Sie Referenzen u. Kataloge gratis.

Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12^{1/2}. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1., II. St.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung

Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. Engelsrath

FIUME, Piazza Adamich.

ABBAZIA, gegenüber der Markthalle.

Reichste Auswahl. Souvenirs d' Abbazia. Billigste Preise.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesell-schaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelz-sachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbel-stoffe in unzertrenntem Zustande. **Feinputzerei** in Herren- u. Damenhemden, Krügen u. Man-schettten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffen-röcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abho-lung erfolgt.

Ursula Bürger.

Villa Rosenhof

Villa Doctor Winkler

elegant für Herrschaften eingerichtet, sind

zu vermieten od. zu verkaufen.

Nähere Auskünfte im „Rosenhof“.

Franz J. Schmid

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung

Leihbibliothek

Grosse Musikalien-Leih-Anstalt

in ABBAZIA (Bazar Mandria).

ABBAZIA

Am Wege rechts zu den Franz Josef-Anlagen

zu verkaufen „Villa Victi“

mit 112^m grossem Salon im Garten möbliert bar 50.000 Kronen.

Hotel oder Pension

in Abbazia, höchst elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Selbes liegt auf dem schönsten Punkt am Südstrand vis-à-vis dem neuerbauten Seebade mit herrlichster Aussicht auf's Meer, 30 Fremdenzimmer, höchst eleganter Speise- und Lesesaal und die anderen nötigen Wirtschaftsräume. — **Anfragen an die Expedition des Blattes.**

Epileptische!

Kur- und Erzie-hungsanstalt im Kurbade Balf bei Oedenburg (3 Stunden von Wien). Eröffnet zufolge Erlass des kgl. ung. Ministeriums des Innern 1903. Die Aufnahme der Kranken erfolgt in 2 Vorpflegklassen, und zwar: 1. Klasse jährlich 1600 Kronen, 2. Klasse 1000 Kronen, für welchen Betrag die Kranken vollständige Verpflegung, ärztliche Behandlung und Wartung geniessen. Die Anstalt ist für 150 Kranke beiderlei Geschlechtes eingerichtet. Mit der Wartung und Pflege der Kranken sind die Nonnen d. hl. Franziskus betraut. Auskunft erteilt die Direktion d. Kurbades Balf oder dessen Eigentümer Dr. Stefan Wosinski. Post-, Bahn- u. Telephonstation.

BUCHDRUCKEREI

V. TOMIČIĆ I DR.

ABBAZIA neben der Markthalle

empfiehlt sich zur Anfertigung

sämtlicher Drucksachen.

Eine Dame wird gesucht für italienische Grammatik. — Anfrage an die Redaktion des Blattes.

Deutsches Fräulein übernimmt Anfe-rtigung, Montierung von Point laces, Filet stores, brise bise, Vitragen, Gobelin, Nordische Stickereien, Jourgedecke zum Ajourieren, Teneriffe laces, Häckelarbeiten, sowie sämtliche Reparaturen, Renovierungen in Kleider und Blousen zu den billigsten Preisen. A. RUTTE, Volosca 54.

Diplomierte Engländerin erteilt Un-terricht in Englisch, spricht auch Französisch. Adresse: Kurkommission.

Bühnenausbildung übernimmt ein ehem. Mitglied der Meininger Hofbühne (Bei Beendigung des Studiums sofortige Engagement - Vermittlung). Privatstunden in u. ausser dem Hause. Näheres: **Abbazia, Reichsstrasse 26, I. Stock bei Mathilde Seeburg.**

Musikalisch gebildete Dame Mitte 30, welche sich vereinsamt fühlt, wünscht mit charaktervollem Herrn in Korrespondenz zu treten. **Meeresstern 4000 Lovrana, Poste restante.**

Universitätshörer erteilt Gymnasiasten, Bürger- u. Volksschülern mit bestem Erfolge Unterricht. Anträge unter: »Beste Referenzen« an die Administration d. Blattes.



Pension oder Hotel

in guter Lage in

Abbazia

zu pachten gesucht. — Späterer Ankauf nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offerte mit allen Details und Bedingungen unter M. F. 6313 an Rudolf Mosse, München.



Konzessioniertes

Dienstvermittlungs-Bureau

Anna Wachta

Villa Orlando - ABBAZIA - Villa Orlando

empfiehlt sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

POP OFF
vornehmste
Russische
Theemarle

LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

DR. BULLING-
INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet Die Kurvorstehung.

Storm-Slipper

Schnee-Schuh

Beachten Sie die

nur von der **Boston Rubber Shoe Company** in Boston sind leicht, elegant und dauerhaft.

Zu haben in Abbazia bei Bernhard Nathan, Lucas Heintl, Ernst Panhofer.

Generaldepot für Oesterreich-Ungarn:
Wellisch, Frankl & Co.
WIEN, I., Fleischmarkt 12-14.

Globin ist das
 beste u. feinste
Schuhputzmittel
 überall erhältlich

Flüssige
Somatose
 Hervorragendstes
 appetitanregendes und nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
 Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Tägliche Ankunft!

Grosses See-, Flussfische und Schaltiere
 Import und Export-Geschäft

V. Perini, Abbazia

Telephon Nr. 36.

Telephon Nr. 36.

Vertritt alle wichtigsten und grössten Fischmärkte **Istriens, Grado** etc.
 demnach im Stande täglich **frische Fische** von jeder beliebigen Gattung
 billig und prompt zu liefern.

Lieferant der wichtigsten Hotels, Pensionen u. Privatvillen in Abbazia, Volosca, Lovrana etc.,
 wie: Kuranstalten, Hotel Quissisana, Villa Augusta, Neues Kurhaus (Dr. Schalk), Hotel
 Speranza, Grand Hotel, Hotel Wiener-Heim, Hotel Trotter, Hotel Quitta, Hotel Bristol,
 Hotel Habsburg (Lederer), Hotel Seidl, Dr. Mahler's Senatorium, Pension Beauregard, Hotel
 Lovrana, Pension Herkules, Pension Breiner, Pension Mignon, Pension Ayram, Pension Lackner,
 Pension Vier Jahreszeiten, Wiener-Hofbräu, Villa Baron Biedermann, Villa Stanzi, Villa Pio-
 rentina, Villa Arabella, Villa Keselstadt, Villa Mascagni, Villa Nina, etc. etc.

Empfiehl sich an die P. T. Kurgäste um Bestellungen auch für **auswärts.**
 Garantiert die prompteste, billigste und sorgfältigste Anführung der eventuellen geschätzten
 Ordres. — Spezialität in **Langust, Hummer, Krebs (scampi)** wie auch der geschmack-
 vollen **Austern** der Vulle die Zanee.

Übernimmt auswärtige Bestellungen für **Hotels, Pensionen und Private.**

Tägliche Ankunft!

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

Bernhard Kauders, Agram

empfiehl sein grosses Lager in
 Bettfedern, Daunnen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche
 Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell **Flaumen-**
 Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den
 billigsten Preisen.

Der Arzt wird Ihnen bestätigen:

„Herbatea“

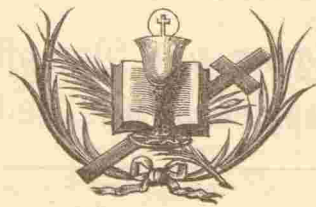
besteht aus 12 Sorten Kräutern von höchst
 schätzbarem Wert.

Rp. rad. valerian, fl. chamomill, fl. sambini, fl.
 plantag, fl. millefol, fol. jugland, hb. thymi, hb. absynth,
 rad. consolid, hb. equiset, fl. salviae, hb. hederac
 terreste, ist durch die Individualität ein Heilmittel
 1. Ranges für Lungenleiden, Asthma, Bronchial-
 Katarrh, Stoffwechselerkrankungen, Blutarmut etc.
 besonders zur Aufbesserung der Blutbildung und ver-
 hütet ein Heer daraus entstehender Krankheiten, dient
 ferner als Kräftigungsmittel infolge des hohen Nähr-
 salzgehaltes. — „Herbatea“ ist das Resultat einer
 jahrelangen Erforschung auf dem Gebiete der me-
 dizinisch-pharmaceut. Wissenschaft.

Nur echt zu haben

direkt bezogen gegen Voreinsendung des Betrages
 (auch in Briefmarken) Probenendung von 2 Paketen
 Preis **5 Kronen** Francolieferung.

G. Oldendorf & Cie. Chemisch-pharmac. Laboratorium
 Berlin C. 54, Koppenplatz 5.



Zahvala.

Podpisani zahvaljuju najsrdačnije na
 izraženoj sućuti i izkazanoj počasti pri-
 godom smrti i pogreba prečastnog

Monsignora Vinka Zamlića

prodekana i župnika u Voloskom.

Volosko, dne 2. decembra 1906.

Župni ured Volosko.

Raztužena rodbina.

Danksagung.

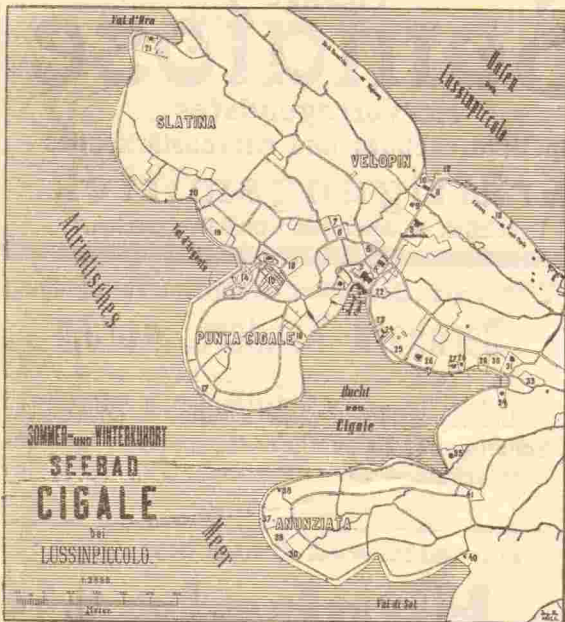
Die Gefertigten danken verbindlichst
 für die Teilnahme an der Trauer anlässlich
 des Ablebens des seligen Prodechantes und
 Pfarrers, Hochw.

Monsignore Vinko Zamlić.

Volosca, am 2. Dezember 1906.

Pfarramt
 Volosca.

Die trauernden Anverwandten.



Baugründe in Cigale.

Anfragen Ing. Krásza, Pension „FRITZI“,
Lussinpiccolo.

Hotel-Pension
Hofmann
Lussinpiccolo

Kurort Lussinpiccolo

Kurarzt Dr. Leonhard v. Celio-Cega, ord. 10-12 u. 3-5.

Schöne Zimmer, Süden, direkt am Meer, ganz neu eingerichtet, vorzügliche Betten, die Hausfrau spricht deutsch, ungarisch, italienisch, französisch. Normale Preise.
Haus „PANONIA“, Lussin-piccolo, Nr. 99.

Garant. Erfolg! Garant. Erfolg!
Neueste u. erfolgreichste Errungenschaft d. Gegenwart

(Ges. gesch.) **„Heveax“** (Ges. gesch.)
wasserdichte Lederschmiere



einziges Mittel der Gegenwart mit dem man im Stande ist, jedes Leder garantiert wasserdicht zu erhalten.

Unentbehrlich für Jäger, Förster, Tourist., Militärs, sowie jeden, den Dienst oder Vergnügen im Sommer im sumpfigen und nassen Terrain, im Winter in Schnee in's Freie führen.

Preis 1 Blechdose samt Pinsel K 3; 10 Dosen nur K 20. Gegen Voreinsend. von 3-50 erhält man 1 Dose samt Pinsel franko jeder Poststation der Monarchie durch

Laborat. Ph. KUBANYI, Sisak (Kroatien).

Laborat. KUBANYI, Sisak.

Mit Ihrem »Heveax« bin ich im eigenen Gebrauche sehr zufrieden, es ist die beste Lederschmiere, welche ich kenne; werde daher nicht ermangeln, sie überall anzuempfehlen.

Camillo Morgan

Herausgeber der Jagdherren-Zeitung »Für's Jagd-schloss« und »Ehren-Präsident des Klub der Weid-männ-r Wiens«, Inhaber des Ordens der Lippischen Rose, des bulg. Alexander-Ordens, d. bulg. Zasluga-Dekoration, des serbischen Ordens des Hauses Obrenović (mit der Krone) u. anderer Ritter-Orden und Ehrenzeichen.

F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus
von

Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu)
beide mit ersten Preisen an der letzten intern. Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem Komfort ausgestattete Appartements mit u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -
- - - - Villa Heim

Hotel Deák, Fiume
anerkannt gutes Haus.

(1-46) Besitzer **F. Heim**

**Klavier-Salon und
Reparatur-Werkstätte**

Figlio di G. Potošnjak

Fiume, Via Ciotta 10-12

übernimmt Lieferungen aller Klavierfabrikate, sowie Reparaturen jeder Art und Klavierstimmung zu mässigen Preisen.

Special-Fabriks-Etablissement

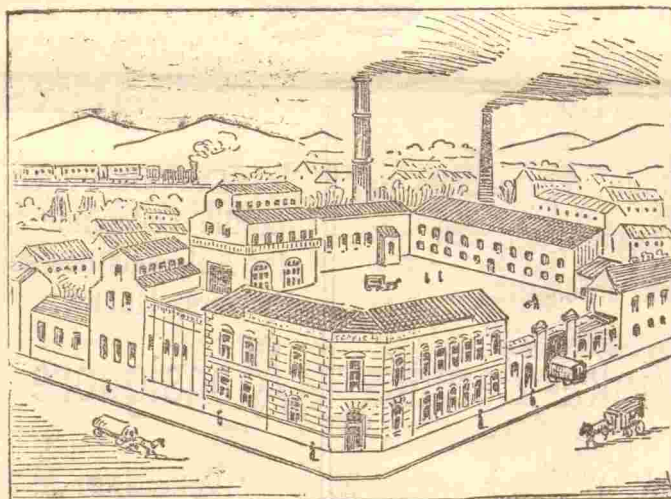
für Aufbewahrung und Reinigung mit Dampftrieb, Chemische Wäscherei, Färberei und Appretur von Teppichen und jeder Art Wohnungs-Dekorationen

Erstes Atelier

für

Kunst-Stopferei und
Reparaturen

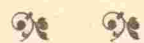
aller Arten schadhafter
Teppiche, Kamaranien,
Gobelins etc.



Comptoir & Fabrik

Wien

XVI. Enekel-Strasse 34-36



Telephon

„Ottakring 258.“

JOSEF LÜFTSCHITZ & Söhne WIEN.

General-Vertretung für Abbazia, Fiume und Umgebung:

HUGO GLÜCKSMANN, Abbazia, Villa Habsburg,

welcher alle Auskünfte erteilt und die zur Reinigung oder Reparatur bestimmten Waren franko nach Wien sendet.